Sossenheimer Wochenblatt

Nr. 32 · 11. 8. 2022
60. Jahrgang

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 84 80 80
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Die nächste Ausabe erscheint am 8. September

Sossenheimer Spitzen

Bekannte-und-Freunde-Inzidenz

von Mathias Schlosser

Wie hoch mag zurzeit wohl die 7-Tage-Inzidenz in Sossenheim sein? Tägliche Zahlen für die einzelnen Stadtteile gibt es schon lange nicht mehr. In ganz Frankfurt soll die Inzidenz im Moment bei 399 liegen. Das hessische Sozialministerium wies gestern für die Stadt gestern 582 aktuelle Fälle aus.

Das kann eigentlich nicht sein. Denn jeder hat in den vergangenen Wochen die Erfahrung gemacht, dass im persönlichen Bekanntenkreis so viele Menschen krank oder infiziert sind wie noch nie seit Beginn der Pandemie. Legt man diese – zugegebener Maßen etwas unscharfe – „Bekannte-und-Freunde-Inzidenz“ zu Grunde, müssten die Werte im Moment weit höher sein als auf dem Höhepunkt der Pandemie und erst recht höher als die offiziellen 399.

Zum Glück wirken die Impfungen, so dass es trotz der hohen Fallzahlen im Moment kaum Schwerkranke und Tote gibt. Doch die schiere Masse an Erkrankten zeigt, dass das Corona-Virus noch längst nicht besiegt ist. Aber wir scheinen tatsächlich gelernt zu haben, damit zu leben.

Café-Gespräch

Die Pflegebegleiter-Initiative Frankfurt lädt am Mittwoch, 14. September, zum nächsten Café-Gespräch ein.

Beginn ist um 16.30 Uhr im Begegnungszentrum in der Toni-Sender-Straße 29. Bei Kaffee und Kuchen soll über das vielfältige Angebot informiert werden. **red**

Die Besucher haben am vergangenen Freitag den „Sossenheimer Musiksommer“ auf dem Kirchberg wieder sehr genossen. *Foto: Krüger*

Musik am Kirchberg

Nach zwei Jahren Corona-Pause hatte der Kufö wieder zum „Musiksommer“ eingeladen

Am 7. Oktober 1997 wurde der Kultur- und Förderkreis (Kufö) gegründet, um dem Wunsch nach mehr kulturellen Veranstaltungen entsprechen zu können. Er besteht in diesem Jahr 25 Jahre. Einer der Höhepunkte seiner Veranstaltungen ist der „Sossenheimer Musiksommer“ auf dem Kirchberg, der am vergangenen Freitag erstmals seit 2019 wieder stattfand.

Franz Kissel, der Vorsitzende des Kufö, begrüßte die Besucher, die Tanz- und Stimmungsband „Seligenstädter Blech & Co“ und dankte allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz. Bereits am Tag zuvor war bei 39 Grad im Schatten mit dem Aufbau begonnen worden.

Sodann übernahm die Band das Geschehen und begeisterte Jung und Alt mit ihrem ausgewogenen, aber stimmungsvollen Musikprogramm. Man bewegte sich rhythmisch zur Musik und tanzte auf der Tanzfläche vor der Bühne. Für das leibliche Wohl sorgten der Vorstand des Kufö und seine vielen Helfer. Die Getränke waren gut gekühlt und auch „Reginas Bar“ war gut besucht.

Trotz Sommerferien und Eintracht-Spiel im Stadion kamen zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Sie feierten gesellig bis in die Nacht. Nur die Helfer mussten nochmal ran und aufräumen.

Die nächste Veranstaltung des Kufö ist bereits am 27. August. Dann sind „Mundstuhl“ mit ihrem Programm „Flamongos“ zu Gast. Die beiden Comedians Lars Niedereichholz und Ande Werner stehen für irrwitzige Comedy im Doppelpack.

Es gibt noch Karten. Weitere Information gibt es unter kufö.de im Internet. **mk**

Überfall auf ein Wettbüro

Am Mittwochabend vergangener Woche raubten zwei unbekannte Täter „Am Salusbach“ die dortige Filiale eines Wettbüros aus.

Gegen 21.50 Uhr betraten zwei unbekannte Personen, maskiert und jeweils mit einem Messer bewaffnet die Sportwettenfiliale. Sie wollten die Tageseinnahmen und den Inhalt des Tresors ergattern. Der 51-jährige Mitarbeiter musste der Aufforderung nachkommen.

Die Räuber erbeuteten Bargeld in Höhe von rund 7.550 Euro und ein Smartphone der Marke „Apple“ des Angestellten. Im Anschluss an die Tat flüchteten beide Räuber in Richtung Osten. Da sich zur Zeit der Tat auch Personen im Nahbereich aufhielten, konnte durch Zeugen beobachtet werden, wie die Täter sich zu den Parkplätzen des Kleingartenvereins begaben. Eine Fahndung verlief allerdings erfolglos.

Zeugen konnten die Täter beschreiben

Die Beschuldigten wurden wie folgt beschrieben: Sie waren schlank und trugen schwarzen Kapuzenpullover, weiße FFP2-Masken und Handschuhe. Sie hatten eine beige Sporttasche und eine Geldkassette aus Metall bei sich.

Die Ermittlungen dauern an. Zeugen werden gebeten, sich mit der Frankfurter Kriminalpolizei unter der Telefonnummer 069/75553110 in Verbindung zu setzen oder sich bei jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. **pol**

freecall
0800 / 7 45 53 65
Westerbach Apotheke
JOCHEN WIECHULA
Einfach, sicher und ohne doppelte Wege
ia.de (ihreapotheken.de)
Jetzt scannen & ausprobieren
Und so funktioniert´s in nur drei Schritten:
1. Scannen Sie den QR Code mit der Kamera funktion Ihres Smartphones oder wählen Sie die Westerbach-Apotheke auf ia.de aus.
2. Laden Sie Ihr Rezeptbild hoch und reservieren Sie sich weitere preisgünstige Produkte aus unserem Sortiment.
3. Wir informieren Sie kurzfristig sobald Ihre Vorbestellung abgeholt werden kann oder lassen Sie sich Ihre Arzneimittel einfach kostenlos nach Hause liefern.
Schauen Sie auch in unseren Shop
www.westerbach-apotheke-shop.de
Westerbachstraße 293 info@westerbach-apotheke-shop.de Tel.: 069 - 934 97 70
65936 Frankfurt/Main www.westerbach-apotheke-shop.de Fax: 069 - 934 97 74

Stadt Schwalbach am Taunus

Die Stadt Schwalbach am Taunus möchte zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der

Assistenz des Ersten Stadtrates (m/w/d)

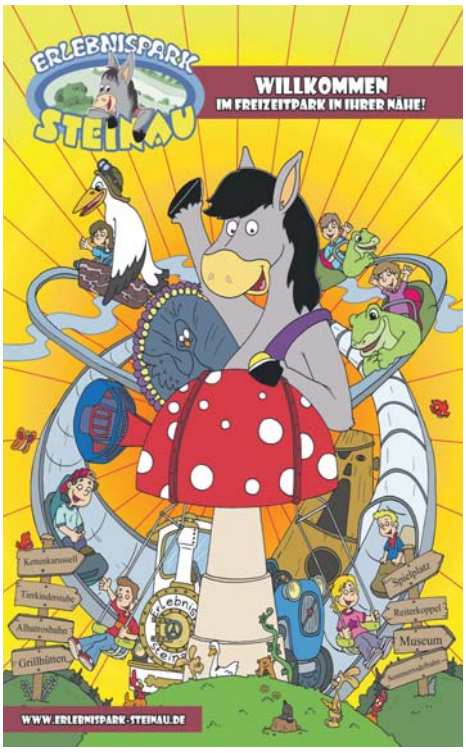
besetzen.

Die Vollzeitstelle ist unbefristet mit 39 Wochenstunden und wird mit Entgeltgruppe 8 TVöD vergütet.

Weitere Informationen erhalten Sie unter *www.schwalbach.de/stellenangebote*

Alfons Mensen kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder-und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort,
Mo.-So. von 8-21 Uhr
☎ 069 / 17516793



Nicht nur zum Gottesdienst in die Kirche gehen

Im September gibt es in der St.-Michael-Kirche eine Ausstellung, ein Klezmer-Konzert und eine Lesung

Julia Belot zeigt ihre großformatigen Bilder vom 3. bis 25. September in Sossenheim. *Foto: privat*

„Kirche ist für alle da, nicht nur an Sonntagen zum Gottesdienst." Unter diesem Motto öffnet die Kirche Sankt Michael in der Zeit vom 3. bis 25. September ihre Tore und lädt zu einer Bilderausstellung, einer Lesung und einem Konzert ein.

Julia Belot heißt die Künstlerin, die nach ihrem Studium der Biologie an der Universität Sankt Petersburg den Entschluss fasste, an der dortigen Kunst-Akademie ein weiteres Studium zu absolvieren, um sich künftig ganz der Malerei zu widmen. Der Emigration nach Deutschland Ende der 90er-Jahre folgte ein Studium in Kommunikationsdesign in Wiesbaden. Ihre Bilder werden seit Jahren in Ausstellungen im In- und Ausland gezeigt und wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.

Die Suche nach Schönheit und Vollkommenheit, nach Sinn und Wahrheit spiegelt sich in ihren Werken. „Vielfältig verbunden" ist der Titel von Julia Belots aktueller Ausstellung, die am Samstag, 3. September, um 18 Uhr eröffnet wird. Bis zur Finissage am Sonntag, 25. September, um 18 Uhr können ihre großformatigen Bilder in der St.-Michael-Kirche besichtigt werden. Die Kirche ist für die Ausstellung montags, mittwochs und freitags jeweils von 10 bis 12 Uhr sowie dienstags, donnerstags und samstags jeweils von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

Roman Kupferschmidt Ensemble spielt

Ein Klezmer-Konzert findet am Samstag, 10. September, um 19.30 Uhr in der katholischen Kirche statt. Der Klarinettist Roman Kuperschmidt und sein Ensemble bezaubern mit ihrem virtuosen und beseelten Spiel. Das Konzert wird musikalisch eine Brücke zu den Bildern von Julia Belot schlagen. In der Pause lädt die katholische Pfarrei Sankt Margareta zu Brezeln und Getränken ein und es wird Zeit sein für „vielfältig verbundene" Gespräche.

Am Freitag, 16. September, lädt die Pfarrei dann im Rahmen der Ausstellung um 18 Uhr zu einer Lesung mit dem Wiesbadener Autor Peter Neumaier in die Sossenheimer Kirche ein. In seinem Buch „Wehe dem, der allein ist" recherchiert der Autor die Lebensgeschichte seines Großvaters, des Münchner Rechtsanwalts Ernst Seidenberger. Dieser entstammte einer alten jüdischen Familie. Er verspürte jedoch früh den Wunsch, sich von seiner jüdischen Herkunft abzugrenzen und in die „deutsche Gemeinschaft" zu streben.

Er konvertierte zum katholischen Glauben. 1914 meldete er sich als Kriegsfreiwilliger. In den 1920er-Jahren vertrat der erfolgreiche Anwalt unter anderem den Schriftsteller Oskar Maria Graf. Die Ereignisse des Jahres 1933 setzten eine tiefe Zäsur im Leben und im nationalkonservativen Weltbild von Ernst Seidenberger. Mit dem Aufstieg und der Herrschaft des Nationalsozialismus wird ein erschütterndes, aber auch exemplarisches Protokoll der zunehmenden Vereinsamung infolge der eskalierenden Entrechtung und Verfolgung erzählt. Berufsverbot, Scheidung von seiner „arischen" Frau, Zwangsarbeit und Tätigkeit als „Konsulent", in der ihm nur noch die rechtliche Vertretung jüdischer Mandanten erlaubt war, bildeten die Stationen seiner gesellschaftlichen Isolierung. Getrennt von Familie, Beruf und Mitmenschen folgte die Deportation nach Theresienstadt. Ernst Seidenberger überlebte.

Im Anschluss an die Lesung freut sich der Autor über eine lebhafte Diskussion mit dem Publikum. **red**

Das Roman Kupferschmidt Ensemble spielt am 10. September ein Klezmer-Konzert in der St.-Michael-Kirche. *Foto: Benkert*

Gemeinde sucht Erinnerungsstücke

Die Evangelische Regenbogengemeinde sucht weiter nach Bildmaterial, Fotos und Erinnerungen zur Geschichte der Kirche in der Siegener Straße.

Diese wurde vor genau 125 Jahren erbaut. Das gesammelte Material soll im Rahmen eines kleinen „Geburtstagsfestes" am 18. September in der Kirche in Form einer Filmcollage gezeigt werden. Das Bildmaterial kann per E-Mail an sandra.jueptner@regenbogengemeinde.de gesendet werden. Weitere Rückmeldungen werden auch unter der Telefonnummer 069/79533363 bis zum 19. August entgegen genommen. Jede Leihgabe wird sorgfältig behandelt und zurückgegeben. **red**

Senioren treffen sich wieder

Der nächste Treff für Seniorinnen und Senioren aus Sossenheim im SOS-Familienzentrum findet am Freitag, 26. August, um 16 Uhr statt.

Auf dem Programm stehen nicht nur Kaffee und Kuchen. Ein Team aus ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern will für eine abwechslungsreiche Ausgestaltung des Angebotes sorgen, damit der Nachmittag ein Erlebnis für die älteren Menschen wird. Weitere Informationen erhalten Interessierte per E-Mail an kd-frankfurt@sos-kinderdorf.de oder unter der Telefonnummer 069/3700430-0. **red**

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 12. August bis 08. September 2022

Evangelische Regenbogengemeinde

Sonntag, 14.08.
11.00 Uhr Sommerkirche
Thema: „Mirjam – Die Tänzerin"
13.00 Uhr – 17.00 Uhr
Gottesdienst der Believers Chapel International
(Gottesdienst auf Englisch und Twi)

Sonntag, 21.08.
11.00 Uhr Sommerkirche
mit Pfarrer van Elsberg,
Stadtkirche Höchst,
Melchiorstraße 30,
Thema: „Judit – Die Befreierin"
13.00 Uhr – 17.00 Uhr
Gottesdienst der Believers Chapel International
(Gottesdienst auf Englisch und Twi)

Sonntag, 28.08.
11.00 Uhr Sommerkirche
mit Pfarrerin Dr. Eisenberg,
Thema: „Esther – Die Retterin"
13.00 Uhr – 17.00 Uhr
Gottesdienst der Believers Chapel International
(Gottesdienst auf Englisch und Twi)

Sonntag, 04.09.
11.00 Uhr Sommerkirche
mit Pfarrer van Elsberg,
Stadtkirche Höchst,
Melchiorstraße 30, Thema:
„David – Der Furchtlose"
13.00 Uhr – 17.00 Uhr
Gottesdienst der Believers Chapel International
(Gottesdienst auf Englisch und Twi)

Dienstag, 06.09.
08.30 Uhr Ökumenischer Einschulungsgottesdienst
mit Liselotte Bollin und Pfarrerin Dr. Eisenberg
(Regenbogenkirche, Siegener Straße)

Die Regenbogenkirche ist weiterhin für Sie täglich geöffnet! Treten Sie ein und zünden eine Kerze an.

An unserem Gabenzaun können Sie weiterhin Lebensmittel und Hygieneartikel für bedürftige Familien spenden. Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Gaben regensicher verpackt sind!

Evang. Gemeindehaus Westerwaldstraße 20

Freitag, 12.08.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 – 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 – 11 Jahre
16.00 Uhr Coole Socken, 11 – 14 Jahre
17.30 Uhr Teentreff, ab 15 Jahre
18.45 Uhr FairTeiler – Ausgabe von Lebensmitteln

Mittwoch, 17.08.
18.00 Uhr Frauenwirbelsäulengymnastik
19.30 Uhr Fotofreunde (zweiwöchentlich nach vorheriger Absprache)

Donnerstag, 18.08.
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft

Freitag, 19.08.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 – 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 – 11 Jahre
16.00 Uhr Coole Socken, 11 – 14 Jahre
17.30 Uhr Teentreff, ab 15 Jahre

Mittwoch, 24.08.
18.00 Uhr Frauenwirbelsäulengymnastik
19.30 Uhr Fotofreunde (zweiwöchentlich nach vorheriger Absprache)

Donnerstag, 25.08.
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft

Freitag, 26.08.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 – 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 – 11 Jahre
16.00 Uhr Coole Socken, 11 – 14 Jahre
17.30 Uhr Teentreff, ab 15 Jahre
18.45 Uhr FairTeiler – Ausgabe von Lebensmitteln

Mittwoch, 31.08.
09.30 Uhr Frühstückstreff (einmal im Monat)
18.00 Uhr Frauenwirbelsäulengymnastik
19.30 Uhr Fotofreunde (zweiwöchentlich nach vorheriger Absprache)

Donnerstag, 01.09.
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft

Freitag, 02.09.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 – 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 – 11 Jahre
16.00 Uhr Coole Socken, 11 – 14 Jahre
17.30 Uhr Teentreff, ab 15 Jahre
18.45 Uhr FairTeiler – Ausgabe von Lebensmitteln

Mittwoch, 07.09.
18.00 Uhr Frauenwirbelsäulengymnastik
19.30 Uhr Fotofreunde (zweiwöchentlich nach vorheriger Absprache)

Donnerstag, 08.09.
19.00 Uhr Yoga; Karina Siegle
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft

Katholische Gemeinde St. Michael-Sossenheim

der Pfarrei St. Margareta

Freitag, 12.08.
15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Sprechstunde „Allgemeine Lebensberatung"; Frau Haas, telefonische Vereinbarung 0177/3088782 (Gemeindebüro)
18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet auf dem Kirchberg

Samstag, 13.08.
18.00 Uhr Abendlob (Krypta)
20.00 Uhr Club Plus Minus (Gemeindehaus)

Sonntag,14.08.
11.00 Uhr Eucharistiefeier (Kirche)

Montag, 15.08.
(Fest Maria Himmelfahrt)
15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Begegnung der Senior(inn)en der Pfarrei auf dem Gelände „Abenteuer – Glaube, Kirche im Grünen" mit Kaffee und Kuchen und Wortgottesdienst mit Kräutersegnung
19.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier und Kräutersegnung (Kirche)

Dienstag, 16.08.
Kein Hilfenetz;
Andrea Seichter

Mittwoch, 17.08.
09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Rosenkranzgebet (Kirche)

Freitag, 19.08.
15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Sprechstunde „Allgemeine Lebensberatung"; Frau Haas, telefonische Vereinbarung 0177/3088782 (Gemeindebüro)
18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet auf dem Kirchberg

Samstag, 20.08.
18.00 Uhr Eucharistiefeier zur Verabschiedung von Pfarrer Fieseler in St. Justinus, Höchst

Sonntag, 21.08.
09.15 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Kirche)

Dienstag, 23.08.
Kein Hilfenetz;
Andrea Seichter
15.00 Uhr Spinnstube Förderverein St. Michael e.V. (Gemeindehaus)

Mittwoch, 24.08.
09.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, anschließend Rosenkranzgebet (Kirche)
19.30 Uhr Atempause am Mittwoch (Krypta)

Freitag, 26.08.
18.00 Uhr Der Förderverein St. Michael e.V. lädt alle Interessierten zu einem gemütlichen Abend ins Gemeindehaus ein. Gegen einen Unkostenbeitrag von 5,00 EUR gibt es Grillwürstchen und Salate. Ein Nachtisch wird auch nicht fehlen. So können wir miteinander über Gott und die Welt ins Gespräch kommen.

Samstag, 27.08.
18.00 Uhr Abendlob (Krypta)

Sonntag, 28.08.
08.45 Uhr Abfahrt ab Anlegestelle Höchst zur Schiffswallfahrt zum Frankfurter Dom, anlässlich des Stadtkirchenfestes zu Ehren des Hl. Bartholomäus

Dienstag, 30.08.
10.00 Uhr – 11.00 Uhr
Hilfenetz; Andrea Seichter, Gemeindebüro und telefonisch: 0151/58045648

Mittwoch, 31.08.
09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Rosenkranzgebet (Kirche)

Freitag, 02.09.
15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Sprechstunde „Allgemeine Lebensberatung"; Frau Haas, telefonische Vereinbarung 0177/3088782 (Gemeindebüro)
18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet auf dem Kirchberg

Samstag, 03.09.
Ausstellung „Vielfältig verbunden", Julia Belot
Kein Abendlob
18.00 Uhr Vernissage der Ausstellung
Die Kirche ist für die Ausstellung geöffnet:
Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Samstag jeweils von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Sonntag, 04.09.
09.15 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Kirche)

Dienstag, 06.09.
08.30 Uhr Ökumenischer Einschulungsgottesdienst (Kirche Ev. Regenbogengemeinde, Siegener Straße)
10.00 Uhr – 11.00 Uhr
Hilfenetz; Andrea Seichter, Gemeindebüro und telefonisch: 0151/58045648
15.00 Uhr Spinnstube Förderverein St. Michael e.V. (Gemeindehaus)

Mittwoch, 07.09.
09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Rosenkranzgebet (Kirche)

Entschädigungen für die Anwohner

Brücke am Eschborner Dreieck wird erneuert

Hessens Wirtschafts- und Verkehrsminister Tarek Al-Wazir hat umfangreiche Sanierungsarbeiten am Eschborner Dreieck genehmigt: Die 530 Meter lange Brücke von der A648 auf die A66 in Richtung Wiesbaden wird in den kommenden Jahren von der Autobahn-GmbH des Bundes abgerissen und neu errichtet. Das führt zu einer Dauerbaustelle, von der Sossenheim unmittelbar betroffen sein wird.

Während dieser Zeit wird eine Behelfsbrücke den Verkehr in Richtung Wiesbaden aufnehmen. Die Arbeiten sollen Anfang 2023 beginnen und voraussichtlich insgesamt fünfeinhalb Jahre dauern. Die Gesamtkosten werden auf einen hohen einstelligen Millionenbetrag geschätzt und vom Bund getragen.

Den vom Baulärm betroffenen Anwohnerinnen und Anwohnern in Sossenheim gewährt der Planfeststellungsbeschluss umfangreiche Ansprüche auf Entschädigung bis hin zu passivem Schallschutz wie etwa besonders gut dämmende Fenster. Die Ansprüche auf passiven Schallschutz können bereits vor Baubeginn geltend gemacht werden, damit die entsprechenden Maßnahmen rechtzeitig realisiert werden können.

Erstmals in Hessen gibt es auch Ansprüche für Anwohner, die von der Verlagerung des Verkehrs auf das Behelfsbauwerk betroffen sind. „Wir schöpfen alle rechtlichen Möglichkeiten aus, um die Bürgerinnen und Bürger vor Baulärm und auch vor baubedingtem Verkehrslärm zu schützen“, sagt Tarek Al-Wazir.

Der Planfeststellungsbeschluss einschließlich der Planunterlagen liegt vom 9. August an in den Rathäusern von Frankfurt und Eschborn für zwei Wochen öffentlich aus. Daran schließt sich eine einmonatige Frist zur Einreichung von eventuellen Klagen an. **red**

Blick in die Zukunft

Führung durch die Henri-Dunant-Siedlung

Die Diplom-Kulturwissenschaftlerin Petra Schwerdtner von „Kunstkontakt Frankfurt“ lädt am Samstag, 13. August, zu einer Führung durch die Henri-Dunant-Siedlung ein, bei der der Fokus auf der Geschichte, der Gegenwart und der Zukunft des Viertels liegen soll.

Treffpunkt ist um 14 Uhr am Kreiseverkehr Dunantring/Sossenheimer Weg/Kurmainzer Straße. Die Führung steht unter dem Motto „Neu. Ungeliebte Moderne? Die Henri-Dunant-Siedlung“.

Der Karikaturist Chlodwig Poth verhalf laut Petra Schwerdtner mit seinem Buch „Last Exit Sossenheim“ dem zu nationaler Berühmtheit. Zwischen Autobahnen und dem Fluss Nidda gruppieren sich um den alten Dorfkern heute eine Reihe von Großwohnsiedlungen aus den 60er- und 70er-Jahren. Zu ihnen gehört die Henri-Dunant-Siedlung. Mit der Modernisierung der Wohnungen, Angeboten für Senioren, neuen Spiel- und Freiräumen und einem S-Bahn-Anschluss, wird sich das Quartier in den nächsten Jahren Stück für Stück verändern.

Die Teilnahme an der Führung kostet zehn Euro und ist für Bewohnerinnen und Bewohner der Siedlung kostenfrei. Um eine Anmeldung per E-Mail an info@kunstkontakt-frankfurt.de oder unter der Telefonnummer 06171/79578 wird gebeten. **red**

Unbekannter zündet BMW an

In der Nacht zum Montag kam es in der Carl-Sonnenschein-Straße zu einer Brandstiftung an einem BMW.

An dem Pkw entstand Totalschaden. Die unbekannten Täter zündeten zwei große Kunststoffmülltonnen an, und schoben diese vor den BMW X4, der auf dem Bürgersteig davor geparkt war. Das Feuer griff auf das Fahrzeug über und beschädigte es erheblich. Die Frankfurter Kriminalpolizei bittet Zeugen, sich unter der Rufnummer 069/755-53110 zu melden. **pol**

Kleinanzeigen

Kalkhoff Pedelec, Baujahr 2012, **je 1 Damen- und Herrenrad,** 8-Gang Nabenschaltung, Damenrad mit Rücktrittbremse. Neue Bereifung und Ketten. Preis EUR 300,-/Stück. Tel. **0176/96608780**

Flohmarkt wegen Haushaltsauflösung am 13. und 14. Aug. 2022 von 10-17 Uhr. Westerbachstr. 284, Sossenheim, Klingeln bei Jenny

TG-Platz in Ffm.-Sossenheim (nahe Eschborner Dreieck bei A66) für EUR 55,- (Miete mit Betriebskosten). E-Mail: **holetin@yahoo.com, Tel. 0162/1787668**

Haus- und Gartenflohmarkt. Am Samstag, dem 13.08.22, findet in der **Carl-Sonnenschein-Straße 7**, ein Haus- und Gartenflohmarkt in der Zeit von 10 bis 15 Uhr statt. Gartenmöbel, Wohnungsmöbel und technische Geräten sowie DVD und Romane werden **zu guten Preisen** verkauft.

Verkaufe **schönes Toskanabild** in Acryl, Telefon **0151/52311661**

Hofflohmarkt am Samstag, 20.8., von 11 bis 16 Uhr bei Knoth in der **Hachenburger Straße 7.**

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Ihr Schlüssel-Fachgeschäft
Sossenheimer Kopp Schlüsseldienst
Reparatur, Verkauf + Montage von Einbruchsicherungen, Zylinderschlössern, Türschließern, Panzerriegeln, Garagentoren, Brandschutztüren
Tel. (069) 34 16 04
Fax (069) 34 27 83
Internet: www.kopp-ffm.de
Mail: info@koppffm.de

Nottelefon Sucht
0180 / 365 24 07*
*Festnetzpreis 9 ct / min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen der Guttempler:

- **Gemeinschaft „Bolongaro“** **donnerstags, 19.30 Uhr** Ev. Regenbogengemeinde, Westerwaldstr. 20, 65936 Frankfurt-Sossenheim
- **Gemeinschaft „Tradition“** **mittwochs, 18.30 Uhr** August-Oberwinter-Haus, Burgfriedenstr. 7, 60489 Frankfurt-Rödelheim

GUTTEMPLER ... SELBSTHILFE UND MEHR

Sossenheimer Wochenblatt schon am Mittwoch lesen!
Jetzt kostenlos die E-Paper-Ausgabe bestellen!
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Zum ersten Mal haben die Veranstalter zum Sossenheimer Open Air ein eigenes Festivalmagazin mit dem Titel „Backstage SOOPA“ herausgegeben. Neben einem Interview mit Heino gibt es unter anderem auch einen Blick hinter die Kulissen des Festivals auf dem Kerbeplatz. *Foto: SOOPA*

Vorfreude auf das große Festival

Zum „Sossenheim Open Air“ ist ein eigenes Magazin erschienen

Pünktlich vor Beginn der dritten Auflage von „Sossenheim Open Air“ (SOOPA) ist das offizielle Festivalmagazin „Backstage SOOPA“ erschienen. Sämtliche Einnahmen aus dem Verkauf des Magazins gehen im Rahmen der „Tradition hilft!“-Aktion an den Förderkreis des Klinikums Frankfurt-Höchst.

„Backstage SOOPA“ ist seit Dienstag zum Preis von zwei Euro in der Eulen-Apotheke und im Eiscafé Venezia sowie bei Globus in Eschborn erhältlich. Außerdem wird es am Festival-Wochenende vom 18. bis 20. August in der Open-Air-Arena auf dem Kerbeplatz verkauft. Auf 56 Seiten erfahren Fans, Vereinsmitglieder und Festivalbesucher interessante Themen rund um das Sossenheimer Kultur-Festival - mit Interviews, Reportagen und vielen weiterer Inhalten. Das Interview mit Volkssänger Heino über seine „Rückkehr“ nach Sossenheim, ein Blick hinter die Kulissen von SOOPA, der Festivalausblick mit „Gestört aber GeiL“ und ein Gespräch mit Schirmherr Axel Wintermeyer - das alles sind Themen in der ersten Ausgabe.

Das SOOPA findet vom 18. bis 20. August in der Open-Air-Arena am Kerbeplatz statt. Auf der Bühne stehen in diesem Jahr unter anderem „Gestört aber GeiL“, Heino, die „Rodgau Monotones“ sowie „Roy Hammer & die Pralinées“. Karten und Fanartikel gibt es ebenfalls in der Eulen-Apotheke, dem Eiscafé Venezia und bei Globus. **red**

Das kostenlose „Blättchen“ für jeden Tag

Das Sossenheimer Wochenblatt kommt im Internet jeden Tag heraus. Unter ***www.sossenheimer-wochenblatt.de*** veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über Sossenheim und den Frankfurter Westen.

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung kostenlos auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!

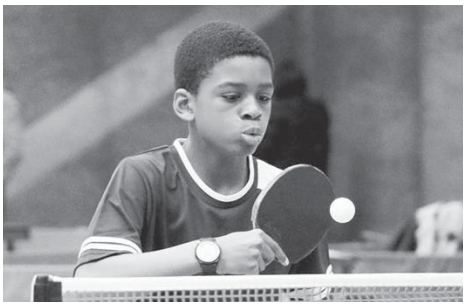
Jetzt ohne Registrierung und Anmeldung

Mitteilungen aus den Vereinen

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sossenheimer Wochenblatts. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.

Hessenliga Weibl. Jugend: Galyna, Patricia, Victoria, Laura und Simran (bis auf Patricia) auch in diesem Jahr am Start.

Männl. Jugend: Levio, Illias, Swarit und Nico starten diesmal in der Jugendverbandsliga.



Jerimiah, als Neuling gleich in der I. Mannschaft der Kreisliga Jugend.

SG Sossenheim

– Abteilung Tischtennis –

Tischtennis-Saisonausblick:

Weiblicher Nachwuchs will erneut zu den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften, insgesamt sind 9 Nachwuchsmannschaften am Start

Hessenliga Weibl. Jugend:

Mit zwei Teams ist die SGS in der höchsten Spielklasse vertreten. Die weibliche Jugend (Victoria Henrichs, Galyna Shkalenko, Salma Ezzahid und Isabelle Kissel) ist deutlich favorisiert. Auch die Schülerinnen (Laura Kaiser, Simran Sandhu, Mila Niu und Isabella Ruan) gehören zum Favoritenkreis, haben aber im TTC Langen starke Konkurrenz, da dort die ukrainische Schülerinnennationalmannschaft spielt. Trotzdem, es ist nicht auszuschließen, dass zum Saisonende beide Teams an den Deutschen Meisterschaften teilnehmen können.

Verbandsliga Männl. Jugend:

Hier startet der Kern der letztjährigen Schülerhessenligamannschaft, verstärkt durch Julian Ellinghausen aus der 2. Jugend. Zudem sollen Mädchen die Mannschaft ergänzen, da ansonsten in dieser Liga kaum etwas zu holen sein wird.

Aufstellung: Nico Höppner Garzon, Levio Pavlekovic, Julian Ellinghausen, Illias Arabatzis, Swarit Tadepalli.

Kreisliga Jugend:

Die 2. Jugend (Isabelle Kissel, Harnoor Sandhu, Emilia Kunzenmann, Puvitha Logarasasingam und Inga Lassek) besteht im komplett aus Mädchen kann aber ggf. auch mit Jungen spielen.

Ebenfalls in der Jugendklasse geht die neu formierte 1. Schülermannschaft an den Start. Terui Niu, Seojin Yeon und Jerimiah Mengeh-Kimbi haben sich enorm verbessert und man darf gespannt sein wie sie abschneiden können.

Kreisliga Schüler:

Jan Pokhis, Lina Pokhis, Dominik Scheffer und als Neuling Henry Kuhr sollen dieses Team bilden und werden noch Erfahrung sammeln müssen. Die Anlagen um gut mitzuhalten liegen auf alle Fälle vor.

Bezirksmädchenliga:

Die SG Sossenheim nutzt seit Jahren diese Liga um junge Talente an den Sport heranzuführen. Diesmal sind drei SGS-Teams unter 18 Mannschaften gemeldet. Es sollen eingesetzt werden: Sophia Ruan, Rahitha Logarasasingam, Lina Pokhis (soweit nicht schon in Schülermannschaften im Einsatz), Lana Liu, Dragana Tomic, Yosan Kidane und Emilia Lopez-Justino.

Klaus Deigert

Unsere stellvertretende Jugendwartin Emilia Kunzenmann bereitet das Aufwärmtraining vor. *Fotos: privat*

Auch lehrreiche Ausflüge müssen sein. Diesmal ging es in den Spessart, um mehr über den Wald zu erfahren – einige Bildimpressionen.

UNFALL - WAS NUN?

Auto Karosserie- und Lackierung

4 Jahre Garantie auf unsere Arbeiten

Unfallinstandsetzung

Richtbankarbeiten PKW Kleinbusse
Computer-Achsvermessung
Scheibenaustausch (Original)
Glasreparatur
Zeitwertgerechte Reparatur
Ausbeulen ohne Lackierung (Smart Repair)
Kunststoffreparatur
Rost-Beseitigungen
Klimaservice
Hohlraumversiegelung
Unterbodenschutz
Oldtimerrestaurierungen

Lackierungen aller Art

- PKW- und Klein-LKW Lackierungen
- Motorrad- und Design-Lackierungen
- Möbel- und Industrie-Lackierungen
- Fahrzeugaufbereitung (Polierarbeiten)
- Steinschlagbeseitigungen (Smart-Repair)

Neu: Unfallhelfer-App

Wir möchten Ihnen mit einer wirklich praktischen App für Ihr iPhone gerne auch dann helfen, wenn wir selbst nicht in Reichweite sind.
Die Unfallhelfer-App zeigt Ihnen auf welche acht Schritte es direkt nach einem Unfall besonders ankommt.

Einfach den Code mit Ihrem iPhone einscannen und die Unfallhelfer-App kostenlos herunterladen.

50 Jahre
eggenweiler GmbH
06196 3121
65824 Schwalbach/Ts.
Am Flachsacker 1
www.eggenweiler.de

Unser kostenloser Service:

Abrechnung mit Versicherung im Schadensfall • kostenloser Hol- und Bringdienst • kostenlose Fahrzeugreinigung innen und außen bei Reparatur • 24 Std. Service • kostenloser Ersatzwagen im Kaskoschadenfall • Mietwagen

Kabarett, Konzerte und viel Artistik

Neues Theater Höchst startet im September

Das Neue Theater Höchst startet die zweite Spielzeit für dieses Jahr. Ab 6. September stehen 70 Vorstellungen mit überraschender Comedy, geistreichem Kabarett und faszinierender Artistik auf dem Programm.

Die Oberpfälzer Musikkabarettistin Lizzy Aumeier macht am 6. September den Auftakt. Mit Bubikopf und Püppi-Gesicht feiert die Sängerin Evi Niessner am 8. September das wilde Berlin der 1920er-Jahre. Musikalische Komik bieten „ASS-DUR“ am 17. und 18. September. Bis Ende Januar finden sich dann noch viele Musik-Höhepunkte und A-Cappella Konzerte auf dem Spielplan in Höchst.

Kabarettfans können auch diesen Herbst wieder aus vielen Terminen wählen. Django Asül liefert am 10. und 11. September pointenreiches Kabarett. Jochen Malmsheimer führt am 20. September seine schlagkräftige Sprachakrobatik vor und Christian Ehring hält am 23. September einen satirischen Monolog über die Gesellschaft im Krisenmodus.

Ab dem 2. November ist der Varieté-Herbst mit abwechslungsreichen Artisten und insgesamt 32 Vorstellungen geplant. Der Vorverkauf für die Herbstsaison im Neuen Theater Höchst läuft bereits. Tickets können online unter neues-theater.de oder unter der Tickethotline 069/33999933 bestellt werden. **red**

Neue Karatekurse für Kinder

Das Karate-Dojo Ippon in Sossenheim bietet zu Schulbeginn ab 5. September wieder neue Kinder-Karate-Trianingsgruppen an.

Das Karate-Training für Fünf- bis Siebenjährige findet immer montags um 17.30 Uhr statt und für Kinder ab acht Jahren immer dienstags und donnerstags um 16.30 Uhr. In spielerischer Form werden mit den Kindern verschiedene Koordinationsübungen gemacht, mit dem Ziel, die die Spannkraft im Körper steigern sollen.

Dabei sind Konzentration und Selbstdisziplin gefragt. Bei allen Übungen wird außerdem auf Höflichkeit und Achtung unter den Mittrainierenden Wert gelegt. Ein kostenloses Probetraining ist jederzeit möglich. Weitere Informationen gibt es unter kd-ippon.de im Internet. **red**

Einbrecher blieben ohne Beute

Am Dienstagmorgen scheiterten Einbrecher an einer Wohnhaustür und verschwanden ohne Beute.

Ein 70-Jähriger bemerkte gegen 8.45 Uhr Einbruchsspuren am Türschloss seines Reihenhauses in der Straße „Am Laubach“ und verständigte die Polizei. Offenbar hatten in der Nacht unbekannte Täter das Grundstück betreten und versucht die Eingangstür des Hauses aufzuhebeln. Das gelang allerdings nicht und die Unbekannten verschwanden unverrichteter Dinge. Die Polizei bittet unter der Rufnummer 06196/9695-0 um Hinweise. **pol**

Leckeres Gegrilltes und gut gekühlte Getränke lockten zahlreiche Besucher zum Grillfest der Sossenheimer CDU auf das Gelände der Arbeiterwohlfahrt am Dunantring. *Foto: Krüger*

CDU feiert gemütliches Grillfest

Christdemokraten luden auf das Wiesengrundstück der AWO ein

Am 29. Juli fand das Sommer-Grillfest der CDU Sossenheim auf dem Wiesen-Gelände der AWO Sossenheim statt. Uwe Serke, Vorsitzender der Sossenheimer CDU, begrüßte im Laufe des Abends rund 100 Gäste.

In gemütlicher Runde wurde nicht nur über die Politik, sondern auch über aktuelle Themen rund um den Frankfurter Westen geredet. Im Vordergrund stand aber das gesellige Beisammensein. In seiner kurzen Begrüßung dankte Uwe Serke allen Helfern, aber auch der AWO-Sossenheim für die Nutzung des Geländes.

Nicht nur aus Sossenheim waren die Gäste gekommen, sondern auch aus benachbarten Stadtteilen. Unter den Gästen begrüßte Uwe Serke seine Ehefrau und Vorsitzende des Ortsbeirat 6, Susanne Serke, die Ortsbeiratsmitglieder Michael Schneider, Albrecht Fribolin und Ilona Klimroth sowie Markus Wagner, den Fraktionsvorsitzenden der CDU im Ortsbeirat. Zudem waren Brigitte Stark-Matthäi und Elke Tonhäuser von der Sossenheimer SPD mit dabei. Bis zum Einbruch der Dämmerung saßen alle plaudernd zusammen. **mk**

LESERBRIEF

Zum Kommentar „Jeder muss handeln“ in der Ausgabe vom 28. Juli erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@sossenheimer-wochenblatt.de.

„Deutschland macht sich lächerlich“

Jetzt bekommen wir sogar schon die Zusage, dass uns die Ukraine mit Strom versorgen möchte. Ist das nicht super? Aber woher kommt dieser dann? Kohle? Wasser? Atommeiler? Es ist wieder einmal überfällig, dass Deutschland endlich einmal in dieser außergewöhnlichen Situation zu einer eigenen Entscheidung kommt. Alles wird zerredet bis ins kleinste Detail. Keiner möchte eine wirkliche Entscheidung treffen. Auch wenn manche Entscheidungen nicht einfach sind - das ist mir schon bewusst - aber wer keine Entscheidung treffen kann oder will, der macht bereits einen Fehler. Eigene Atommeiler Laufzeiten „verlängern“, neue Brennstäbe bestellen et cetera.

Aber wir warten wieder einmal wie üblich, bis uns andere Staaten aus unserer Misere helfen. Deutschland macht sich nicht nur lächerlich im Ausland, sondern macht sich schon wieder abhängig von anderen Ländern.

Jürgen Lippert, Sossenheim

Provadis öffnet seine Türen

Hilfreiche Einblicke in Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten

Studieren, eine Ausbildung machen oder Theorie und Praxis im dualen Studium kombinieren – nach ihrem Abschluss haben Schülerinnen und Schüler die Qual der Wahl. Um Jugendliche bei der Berufsorientierung zu unterstützen, findet am Samstag, 24. September, wieder der Tag der offenen Tür von Provadis in Höchst statt.

Von 9 bis 15 Uhr können sich Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer sowie Berufsinteressierte am Industriepark über das umfassende Angebot informieren. In Hessen ist Provadis das größte Ausbildungsunternehmen mit der zweitgrößten dualen Hochschule. Von Naturwissenschaften und Technik über kaufmännische Berufe bis hin zu Informatik erwarten die Besucherinnen und Besucher Einblicke in die Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten bei Provadis.

Nachdem die Veranstaltung in den vergangenen beiden Jahren mit einem Corona-Hygienekonzept stattfand, ist ein Besuch des Tags der offenen Tür 2022 wieder ohne Einschränkungen möglich. Auszubildende, Studierende, Ausbilderinnen und Ausbilder sowie Professorinnen und Professoren berichten aus ihrem Arbeitsalltag und beantworten Fragen rund um das Provadis-Angebot. Insgesamt mehr als 40 Ausbildungsberufe sowie zwölf duale und berufsbegleitende Bachelor- und Masterstudiengänge können die Gäste am Tag der offenen Tür kennenlernen. In verschiedenen „Schnupper-Eignungstests“ können Schüler zudem ihre Stärken herausfinden und sollen so ihrem Berufswunsch auf die Spur kommen.

Ebenfalls auf dem Programm stehen Busrundfahrten durch den Industriepark Höchst. Dabei lernen Groß und Klein einen der größten Chemie- und Pharmastandorte Europas kennen. Neben einem informativen Bühnenprogramm sorgt „Planet radio“ für musikalische Unterhaltung auf dem Provadis-Campus.

Zur besseren Planbarkeit ist eine Online-Anmeldung für die Teilnahme notwendig. Den Link zur Anmeldung und weitere Informationen zum Tag der offenen Tür gibt es unter provadis.de/tdot im Internet. **red**

Von wundersamen Flugkünstlern

Forstamt lädt zur Fledermausnacht ins Arboretum Main-Taunus ein

Zur alljährlich stattfindenden europäischen Fledermausnacht lädt das Forstamt Königstein alle interessierten Kinder und Erwachsenen am Freitag, 2. September, ab 18.30 Uhr ins Waldhaus im nahe gelegenen Arboretum Main-Taunus ein.

Traditionell stehen gegen Ende des Monats August die schützenswerten Fledermausarten im Mittelpunkt des Interesses. Die Veranstaltung wirbt um Sympathie für die pelzigen Flieger und auch dafür, diesen harmlosen, aber überaus nützlichen Nachbarn Asyl und Unterschlupf im Wohnumfeld zu gewähren.

Um die besonderen Fähigkeiten und die seltsame Lebensweise der kleinen Flieger anschaulich und erlebbar zu machen, haben die Waldpädagogin Mandy Gantz und Diplom-Biologe Albrecht Pfrommer Spielideen und eine Menge Ausrüstung parat. Nach einer kurzen Einführung und Erklärung der Spiele, bei der die Teilnehmer vieles über die Überlebensstrategien und das erstaunlich entwickelte Sozialverhalten und die Ernährungsweise der nächtlichen Jäger lernen, ist der Theorieteil schon zu Ende.

Danach wird es spannend: Die Kinder „fliegen“ mit verbunden Augen durch einen Hindernisparcours, essen kopfüber hängend ganz nach Fledermausmanier und klettern in einen Fledermauskasten. Die Spiele werden von Albrecht Pfrommer und seinen Helfern angeleitet und unterstützt. Begleitend zur Spielaktion werden Bilder von Fledermäusen präsentiert.

Wie Hessenforst mit Fledermäusen im Wald umgeht und welche Maßnahmen unternommen werden, um die Bestände zu fördern, erklärt Mandy Gantz, die für die Waldpädagogik zuständige Försterin im Forstamt Königstein. Im Anschluss beginnt gegen 20.30 Uhr der geführte abendliche Rundgang zur unmittelbaren Beobachtung der „Nachtschwärmer“. Mit dem Fledermaus-Detektor werden die hohen Pieps-Töne der Fledermäuse für Menschen hörbar gemacht und es kann eine Bestimmung der vorkommenden Arten erfolgen.

Für kleine Speisen und Getränke sorgt der Förderverein Arboretum Main-Taunus. Festes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung werden empfohlen. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung bis zum 1. September per E-Mail an forstamtkoenigstein@forst.hessen.de möglich. Die Teilnahme kostet für Erwachsene fünf Euro und für Kinder zwei Euro. **red**

Bei der Fledermausnacht sind möglicherweise auch Mopsfledermäuse zu sehen. *Foto: Dietz*

Rundgang in der neuen Altstadt

Beim Stadtrundgang „Little Heidelberg in Frankfurt“ für den Verein „Geographie für alle“ wagt Stadtführer Gernot Gottwals am Sonntag, 28. August, einen vergleichenden und augenzwinkernden Blick auf die vom Krieg verschonte Altstadt am Neckar.

Zu Goethes Geburtstag lohnt auch ein Besuch in Frankfurts neuer Altstadt. Denn im Hause der Tante Melber, wo man heute auf Struwwelpeters Pfaden wandelt, verbrachte der Dichterfürst seine Kindheitstage. Doch entfaltet der rekonstruierte Hühnermarkt das romantische Flair einer Heidelberger Altstadt? Die Tour führt vom Domplatz über die Goldene Waage und das Stadthaus am Markt mit einem Blick auf die antiken und frühmittelalterlichen Mauern des überbauten Archäologischen Gartens weiter zum Hühnermarkt und Römerberg, wo die Geschichte der Rekonstruktionen in den frühen 80er-Jahren begann. Los geht es um 14.30 Uhr. Die Teilnahme kostet sieben Euro, ermäßigt fünf Euro. **red**

Apotheken Notdienst

11. 8. **Hausener Apotheke** Praunheimer Landstr. 14, F-Hausen · Tel. 78 88 33	**19. 8.** **Ahorn Apotheke** Waldschulstr. 43 A F-Griesheim · Tel. 069 382486
12. 8. **Hellerhof-Apotheke** Mainzer Landstr. 372, Frankfurt · Tel. 73 59 17	**20. 8.** **Stadt-Apotheke** Lorscher Str. 5 F-Rödelheim · Tel. 78 31 27
13. 8. **Westerbach-Apotheke** Westerbachtr. 293, F-Sossenheim · Tel. 9 34 97 70	**21. 8.** **Apotheke an der Post** Hostatostr. 21 F-Höchst · Tel. 30 42 32
14. 8. **Altkönig Apotheke** Niddagaustr. 73 Frankfurt · Tel. 069 / 78 36 39	**22. 8.** **Adler Apotheke** Alt Schwanheim 10 F-Schwanheim · Tel. 35 52 59
15. 8. **Eulen-Apotheke** Siegener Str. 5, F-Sossenheim · Tel. 34 44 64	**23. 8.** **Alexander-Apotheke** Huthmacher Str. 1 F-Sindlingen · Tel. 37 42 42
16. 8. **Liederbach-Apotheke** Königsteiner Str. 98, F-Unterliederbach · Tel. 31 69 15	**24. 8.** **Wasgau-Apotheke** Königsteiner Str. 120 F-Unterliederbach · Tel. 30 29 29
17. 8. **Feldberg-Apotheke** Schaumburger Str. 65, F-Sossenheim · Tel. 34 28 30	**25. 8.** **Phönix-Apotheke** Mainzer Landstr. 800 F-Nied · Tel. 39 75 45
18. 8. **Kaysser Apotheke** Bolongarostr. 131, F-Höchst · Tel. 93623328	**26. 8.** **Bahnhof-Apotheke** Antoniterstr. 36 F-Höchst · Tel. 31 40 430

Wenn ein ganzes Dorf ein halbes Jahr lang auf der Bühne steht

Ein Besuch der Passionsspiele in Oberammergau lohnt sich auch für nicht-religiöse Menschen – Aufführungen noch bis Anfang Oktober

Dank der Corona-Pandemie ist das Jahr 2022 ein Passionsjahr. Unsere Mitarbeiterin Dr. Claudia Ludwig besuchte für das Sossenheimer Wochenblatt das Spektakel im oberbayrischen Oberammergau, das nur alle zehn Jahre stattfindet. Bis zum 2. Oktober wird noch gespielt.

Das beeindruckende Passionstheater in Oberammergau, in dem bis zu 5.000 Zuschauer Platz finden können. *Foto: Schulte*

Aufgrund eines Gelübdes aus dem Jahre 1633, als in der Region die Pest wütete, hat sich das Dorf Oberammergau verpflichtet, alle zehn Jahre das Leiden Christi nachzuspielen. Immer aufwändiger, professioneller und perfekter wurden die Aufführungen, in denen die Einheimischen die letzten Tage und Stunden Jesu auf die Bühne bringen, von seinem Einzug in Jerusalem über Abendmahl, Verrat und Verhaftung bis zu Kreuzigung und Auferstehung.

Fünf Stunden dauert das bombastische Spektakel. Und eigentlich hätte es 2020 wieder stattfinden sollen. Doch genau wie die Fußball-Europameisterschaften wurden auch die berühmten oberbayerischen Passionsspiele wegen der Pandemie verschoben. Eine Katastrophe für den kleinen Ort, in dem so gut wie jede Familie auf irgendeine Weise an den Spielen beteiligt ist. Zudem gehen einer Passionssaison jahrelange Vorbereitungen voraus. Monatelang müssen sich zum Beispiel die Männer Haare und Bärte wachsen lassen. Wer während der Spielzeit durch den Ort schlendert, fühlt sich nach Woodstock versetzt.

Am 20. Oktober 2018 waren die aktuellen Rollenbesetzungen bekannt gegeben worden. Eineinhalb Jahre später - nach dem Corona-Ausbruch - hatten die Beteiligten wochenlang vergeblich gehofft und gebangt. Und vielleicht sogar gebetet. Umsonst. Es gab vor zwei Jahren keine Chance bis zu 5.000 ungeimpfte Menschen ins zwar luftige, aber doch überdachte Passionstheater zu setzen. Die Spiele konnten nicht stattfinden. Ironie der Geschichte: Ein Gelübde, das wegen einer Krankheit abgelegt wurde, musste wegen einer Krankheit gebrochen werden.

Doch das ist nun in diesem Sommer anders. Denn „aufgeschoben“ war tatsächlich „nicht aufgehoben“. Die Passion feiert Auferstehung. Die 42. Spiele werden noch bis 2. Oktober aufgeführt. Und dann erst wieder in acht Jahren. Auch hier verfahren die Veranstalter wie bei den Sportereignissen: Der Gesamtrhythmus wird beibehalten. Und nach 2020 wäre 2030 an der Reihe. Dabei bleibt es.

Doch weil auch acht Jahre eine ziemlich lange Zeit sind, und weil man ja nie weiß, was bis dahin passieren kann, empfehle ich den Ausflug mit Theaterbesuch jetzt - im August oder September. Je nach Preiskategorie kosten die Tickets zwischen 30 und 180 Euro plus 12 Prozent Vorverkaufsgebühren. Für welche Vorstellungen es noch welche Karten gibt, erfährt man im Internet unter passionsspiele-oberammergau.de – und kann dort auch buchen. Mein Tipp: Möglichst nur direkt beim Veranstalter kaufen und nicht bei meist ungünstigeren Zwischenhändlern, die mitunter mit falschen Angaben werben. Die Spieldauer ist in zwei etwa gleichlange Hälften von jeweils zweieinhalb Stunden aufgeteilt. Die Pause dazwischen bietet mit drei Stunden genug Zeit zum Essen und Ausruhen. Shuttle-Busse verkehren zwischen Theater, Hotels und Campingplatz. 103 Vorstellungen sind für die aktuelle Saison geplant. Gespielt wird täglich außer Montag und Mittwoch.

Die beiden spielfreien Wochentage sind nicht zuletzt deshalb nötig, damit den Laien-Schauspielerinnen und Schauspielern wenigstens ein Minimum an Zeit für ihre Berufe und Betriebe bleibt. Häufig müssen neben Läden, Hotels und Restaurants auch ihre Bauernhöfe am Laufen gehalten werden.

Die Aufstellung des Kreuzes ist auch in diesem Jahr eine der ergreifendsten Szenen des Oberammergauer Passionsspiels. *Foto: Declair*

Aber natürlich sind die Mitwirkenden in einem Passionsjahr fast ausschließlich für die Aufführungen und ihre Rollen da. Die tragenden Figuren sind jeweils mit zwei Darstellerinnen und Darstellern besetzt. Das ist gerade in Zeiten der Pandemie unerlässlich. „Heute Morgen hatten wir wieder 16 Krankmeldungen – wegen Corona“, berichtet Spielleiter Christian Stückl an dem Tag, als ich mir die Passion anschaute. Umbesetzungen und Improvisationen sind an der Tagesordnung.

Aber auch im normalen Wechsel der Doppelbesetzungen ist keine Vorstellung genau wie die andere. Und je nachdem, welcher Jesus, welche Maria, welcher Petrus, welche Magdalena, welcher Kaiphas gerade auf der Bühne steht, interpretieren sie ihre Rolle unterschiedlich. „Natürlich sind auch die beiden Jesus´ ganz verschieden“, antwortet Christian Stückl wertfrei auf meine Frage. „Das macht es gerade so spannend.“ Die Jesus-Darsteller sind auch, was Alter und Erfahrung angeht, sehr unterschiedlich: Frederik Mayet, der übrigens auch die Öffentlichkeitsarbeit leitet, war schon 2010 als Jesus dabei. Sein Kollege Rochus Rückel dagegen ist der „zweitjüngste Jesus“, den es je gab.

Regisseur Christian Stückl (60) ist von Kindesbeinen an mit von der Partie. 1987 wurde er zum Spielleiter gewählt, seit 1990 führt er Regie und hat inzwischen sehr viel verändert, entstaubt und nicht nur den Text modernisiert. Er kann extrem unterhaltsam zahllose Anekdoten, aber auch viel Nachdenkliches aus der wechselvollen Geschichte der Passionsspiele erzählen. Und das tut er offensichtlich nach wie vor sehr gerne. Deswegen sei dem Publikum die tägliche, kostenlose Informationsveranstaltung am Vormittag im Theater empfohlen, deren gute halbe Stunde wie im Flug vergeht.

Durch das großartige Spektakel, das die über 2.000 Mitwirkenden auf die Bühne bringen, durch die Gewaltigkeit der Bilder und durch das souveräne Spiel, das über weite Teile alles andere als „laienhaft“ daherkommt, sind die Passionsspiele auch für nicht-religiöse Menschen ein Erlebnis. Einen für mich überraschend großen Raum nehmen Orchester und Chor ein. Und so wie in einem Chor und Orchester jedes einzelne Mitglied zum Ganzen beiträgt, so bildet hier in Oberammergau ein ganzes Dorf gemeinsam ein Gesamtkunstwerk. Mit Passion für die Passion. Kein Wunder, dass die Festspiele seit 2014 als erhaltenswertes „Immaterielles Kulturerbe“ der UNESCO gelten.

Bleibt zu hoffen, dass in acht Jahren nicht wieder eine Pandemie die Welt in Angst und Schrecken versetzt. Sonst müsste vielleicht ein neues Gelübde her... **Claudia Ludwig**

Schwalbacher Zeitung · Sulzbacher Anzeiger · Sossenheimer Wochenblatt · Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen

Anzeigenannahme: **Fax 84 80 82** *oder* **anzeigen@stadtanzeiger-west.de** *oder* **Geschäftsstelle Höchst, Alt-Höchst 8**

Mein Auftrag für eine Privatanzeige:

Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 9,– inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

☐ In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,–) ☐ Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,–)

☐ Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,–) ☐ Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,–)

^ Name

^ Anschrift

Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

^ Datum und Unterschrift

^ Bank

^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2022SZPRIVKLEINANZ... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575

Impressum

Das Sossenheimer Wochenblatt erscheint im:

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Anzeigen:
Dagmar Weyerhäuser
Tel. 0 173 / 31 57 304
anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Haushaltswerbung T. Malik,
Hauptstraße 27,
63517 Rodenbach,
Tel. 0163 / 79 56 113

Redaktionschluss:
Montag, 18 Uhr

Anzeigenschluss:
Dienstag, 12 Uhr

Druckunterlagenschluss:
Mittwoch, 10 Uhr

- Anzeigen - - Anzeigen -

Bauen, renovieren, einrichten

Verschönerung mit DIY-Ideen

So gut eignet sich Tapete für das Aufpeppen von Wohnaccessoires

Nicht selten bleiben beim Tapezieren aufgrund des Zuschneidens kleine Stücke übrig. Mit ihnen lassen sich tolle Ideen im DIY-Verfahren verwirklichen. Dabei sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Wichtig ist nur, dass das Ergebnis gefällt.

So eignen sich die Überbleibsel zum Beispiel, um Möbel und Wohnaccessoires zu bekleben und damit individuell aufzupeppen. Ein Pluspunkt: Kleine Macken oder Kratzer lassen sich auf diese Weise einfallsreich verstecken. Ganz gleich ob Schranktüren von innen oder außen, Paravents, Tischplatten oder Kommodenfronten, alles ist möglich.

Selbst der Schubladenauskleidung kann so ein neuer Look verliehen werden. Die Kombination unterschiedlicher Reststücke von Mustertapeten sorgt für einen besonderen Blickfang. Zum Bekleben eignen sich Oberflächen aus Holz, Kunststoff oder Glas gleichermaßen gut. Wer darauf achtet, dass sich das persönliche Meisterstück stimmig in die Wohnraumgestaltung integrieren lässt, wählt Farben und Muster, die den Einrichtungsstil aufgreifen.

Ein Kreativtipp: Geprägte Strukturtapeten, wie die wohngesunde „Novaboss 341“ von Erfurt, bieten sich hervorragend zum Bemalen an, da die Motive bereits vorgegeben sind. Zum Ausmalen können sowohl Fineliner als auch Filzstifte, Acrylfarben oder Wassertankpinsel, die für einen speziellen Wasserfarben-Effekt sorgen, verwendet werden. So lassen sich einzigartige Kunstwerke mit einem interessanten 3D-Effekt auf Tapete anfertigen und zum Beipsiel mit einem Wandregal kombinieren, indem die Rückwand beklebt wird. Die konkrete Step-by-Step-Anleitung dazu sowie viele weitere tolle DIY-Ideen sind unter erfurt.com/kreativ zu finden. **red**

Dachwohnungen mit großen Fenstern sind hell und müssen nur wenig beleuchtet werden. *Foto: djd/Velux*

Tricks um nachhaltig zu wohnen

Die richtigen Baustoffe und gutes Licht verbessern die Ökobilanz

Nachhaltigkeit und Energieeffizienz stellen heute zentrale Themen beim Bauen, Renovieren und Wohnen dar. Mit der richtigen Planung und einem bewussten Verhalten tut man nicht nur Gutes für das eigene Zuhause, sondern auch für die Umwelt und die Gesundheit.

In der EU sind Gebäude für rund 40 Prozent des Endenergieverbrauchs und 36 Prozent der Treibhausgasemissionen verantwortlich. Wer ein paar einfache Tipps beachtet, kann einen wertvollen Beitrag zur Reduktion leisten.

Baustoffe sind dann möglichst ökologisch und nachhaltig, wenn sie mit wenig Energieaufwand hergestellt werden, nach der Nutzung biologisch abbaubar sind und regional bezogen werden. Beispiele dafür sind Holz, Lehm, Naturstein und Ton. Vor allem Holz wird dank seiner langen Haltbarkeit, der guten Ökobilanz und des positiven Effekts auf das Raumklima gerne in der nachhaltigen Architektur eingesetzt.

Eine gezielte Tageslichtplanung sorgt für die gewünschte Lichtversorgung im Innenraum, das spart Strom für Kunstlicht. „Gerade für Wohnungen im Dachgeschoss ist das einfach umzusetzen, da über die Dachschräge oder das Flachdach bis zu dreimal so viel Tageslicht in den Raum gelangt wie über die Fassade“, erläutert Christina Brunner, Tageslichtexpertin beim Fensterhersteller Velux.

Nicht nur genügend Tageslicht ist für das Wohlbefinden essenziell, sondern auch das Raumklima. Energie und Kosten lassen sich mit den folgenden Tipps für das richtige Lüften sparen: Im Sommer können sich Bewohner die kühlere Nachtluft zunutze machen und das Zuhause durch geöffnete Fenster abkühlen. Im Winter stellt das Stoßlüften etwa viermal täglich für zehn bis 15 Minuten eine gesunde Raumluft ohne unnötige Wärmeverluste sicher, da der Großteil in Wänden und Möbeln gespeichert wird. **djd**

HOLZ & TECHNIK MANFRED WELLER
TISCHLERMEISTER
WIESENSTRASSE 10 65843 SULZBACH (TS.)
TELEFON 0 61 96 - 57 41 07 TELEFAX 0 61 96 - 57 41 08
- Bau- und Möbeltischlerei
- Einbauschränke und Küchen individuell und auf Maß aus eigener Werkstatt
- Parkettverlegung sowie -sanierung
- Fenster und Türen in Holz, Aluminium und Kunststoff
- Reparaturverglasung und Ganzglastüren
- Holzterrassen, Carports und Sichtschutzzäune

Seit 25 Jahren

Elektro Erwin Gratzki
Hausgeräte-Kundendienst sowie Verkauf u. Montage
(alle Marken)
In den westlichen Stadtteilen ohne Anfahrtskosten!
Eltviller Straße 3
Telefon 0 69 / 31 74 52
Mobiltelefon 01 72 / 6 70 49 43

RALF BAIER
Meisterbetrieb
Sanitärinstallation · Gasheizungen
Bauspenglerei und Kundendienst
Am Kunzengarten 38 · 65936 Frankfurt
Telefon: 0 69 / 34 19 94 · Telefax: 0 69 / 34 00 87 31

Opal Design Lux
Tagsüber Sonnenschutz – abends stimmungsvolle Beleuchtung
Genießen Sie Ihre Terrasse auch dann, wenn es dunkel wird – die **Opal Design Lux** mit integrierter Beleuchtung
weinor DIE MARKISE ... und mehr – für jede Jahreszeit
Alfred Müller
Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7
65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83

Wir sind ein Ausbildungsbetrieb.
Schreinerei
Holz & Design GmbH
Klaus Krieger und Marcel Mann
• Innenausbau • Möbel nach Maß • Laminat • Parkett
• Parkettreparaturen • Fenster • Türen • Rollläden
• Spiegel • Glas • Trockenbau • Carports • Terrassen
• Fliegengitter • Verarbeitung von Mineralwerkstoffen
Werkstatt: Schwalbacher Straße 19
65843 Sulzbach/Ts. · ☎ 06196/5 24 27 98
Mitarbeiter gesucht!
www.holz-design-sulzbach.de · E-Mail: firmaholzdesign@t-online.de

Telefonservice

Autoservice und -handel

JS-Autoservice
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifenservice, TÜV/AU-Vorfahrten inkl. Hol- und Bringdienste
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 204 (Shell-Tankstelle)
Tel. 26 02 35 88
Fax 34 80 57

Unfallzentrum Frankfurt – Auto Lukas GmbH
Instandsetzungen, Lackierungen, Reparatur von Unfall- und Hagelschäden
Ffm.-Sossenheim, Dunantring 125
Tel. 069 / 49 08 33 33
info@autolukas.gmbh
www.unfallzentrum-frankfurt.de

Baustoffe + Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Schwalbach/Ts., Burgstraße 2
Tel. 0 61 96 / 50 86 - 0
Fax 0 61 96 / 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Computer

Complete GmbH
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice apetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

Fußpflege

KeDo Service
alle Problemfälle, auch Diabetiker, eingewachsene Zehennägel
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 069 / 34 05 16 18
Fax 069 / 34 05 16 19

Gartengestaltung

Allendorf
Ffm.-Sossenheim, Alpenroder Straße 39
Tel. 34 82 82 26
Fax 34 81 23 13

Immobilien

CAMIKO Immobilien und Hausverwaltungen
Inh. Michael Kohler
Frankfurt-Sossenheim, Sossenheimer Riedstraße 16b
Tel. 0151 / 41 626121
info@camiko-immo.de

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Installationen

Hagen Klinkert Meisterbetrieb
Sanitär, Gasheizung, Umwelttechnik
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 45
Tel. / Fax 069 / 34 63 66
mobil 0162 / 4 32 37 35

Rainer Haupt, Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenheimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Walter Opelt Meisterbetrieb
Elektroanlagen, Sanitärtechnik
Ffm.-Sossenheim, Am Kreuz 2
Tel. 34 53 20
mobil 0177 / 3453200
walteropelt@web.de

Bernhard Schuler Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung, Installationen, Kundendienst
65779 Kelkheim, Unter den Birken 22
mobil 0172 / 2 16 92 58
Fax 06195 / 9 87 58 91

Jalousien

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Kfz-Gutachten

SVS Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

Krankenpflege

KeDo Krankenpflege
alle Kassen, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Fußpflege
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 069 / 34 60 -10
Fax 069 / 34 60 -11
info@kedo-frankfurt.de

Maler und Lackierer

Malermeister Smole
Ffm.-Sossenheim, Westerwaldstraße 8
Tel. 37 56 38 20
www.smole.de

Pflegedienste

Pflegedienst Team Reinert GmbH
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 76
Tel. 91 33 190
Fax 91 33 19 19
pflegedienst-teamreinert@t-online.de
www.pflegedienst-teamreinert.de

Rollladenbau

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Second Hand

TMS – Mein Lädchen mit Herz
Verkauf von neuer und gebrauchter Ware nicht nur für sozial schwache Menschen
Ffm.-Sossenheim, Am Kapellenberg 18 A
mobil 01573 / 07 48 525

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung
Grundsteuerbewertung 2022
Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 16
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

Umzugsservice

CHRIST & WAGNER
Int. Möbeltransporte GmbH
Umzüge aller Art, auch Übersee, Lagerung
Sulzbach, Wiesenstraße 21
Tel. 06196 / 7 65 01 - 0
info@christ-wagner.com
www.christ-wagner.com

Telefonservice
Unsere preiswerte Dauerwerbung in
Sossenheimer Wochenblatt · Sulzbacher Anzeiger · Schwalbacher Zeitung
Sie wollen auch mitmachen?
Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an
Telefon 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666

Der Auftritt von Ritter Josef war über viele Jahre ein Höhepunkt der Spritzer-Sitzungen. Archivfoto: privat

Große Trauer um Jupp Renzel

Sossenheims karnevalistisches Urgestein verstorben

Im Alter von 83 Jahren ist am 24. Juli Spritzer-Ehrenmitglied Josef „Jupp" Renzel verstorben. Über viele Jahre prägte er den Sossenheimer Karnevalsverein mit und absolvierte legendäre Auftritte als „Ritter Josef, der Stramme vom scharfen Eck".

Bei den Spritzern war Jupp Renzel seit 1958 Mitglied. Neben unzähligen Vorträgen leitete er mit großem Engagement viele Jahre lang die Gesangsgruppe der Spritzer. In den Kampagnen 1982/1983 sowie 1983/1984 war er Sitzungspräsident und seit Mitte der 80er-Jahre war er über mehrere Jahrzehnte bei den Sitzungen der Vize-Präsident. Aber auch in der Vorstandsarbeit war er über viele Jahre als Kassierer aktiv und stellte den Karnevalsverein auf ein sicheres finanzielles Fundament.

Zum „Ritter vom Goldenen Vlies" wurde er 1978 geschlagen und trug seither den Titel „Ritter Josef, der Stramme vom scharfen Eck". Als weitere Auszeichnung erhielt er vom Großen Rat der Stadt Frankfurt im Jahr 1983 den „Goldenen Adler" und im Jahr 1993 das „Jokuswappenschild in Gold", die höchste karnevalistische Auszeichnung in Frankfurt.

Im Rahmen seiner 50-jährigen Mitgliedschaft erhielt er auf der Jubiläumsveranstaltung „5 x 11 Jahre Spritzer" im Jahr 2007 den Verdienstorden in Gold mit Brillanten.

„Jupp" Renzel war „das" Original der Sossenheimer Spritzer. Doch er war auch bei der freiwilligen Feuerwehr aktiv. Für sein vielfältiges Engagement erhielt er bereits 1993 des Ehrenbrief des Landes Hessen. **red**

Nachruf

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Tief bewegt nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Vereins- und Vorstandsmitglied

„Jupp" Josef Renzel

der am 24. Juli 2022 im Alter von 83 Jahren verstorben ist.

Jupp war ein Unikat der Sossenheimer SPRITZER. Seit seinem 20. Lebensjahr war er aktives Mitglied und über 40 Jahre im Vorstand tätig. Ihm und seiner Schaffenskraft als 1. Kassierer ist es zu verdanken, dass der Verein heute noch auf einem sicheren finanziellen Fundament steht. Leiter der Gesangsgruppe, Büttenredner, zeitweise Sitzungspräsident, viele Jahre Vizepräsident und vieles mehr zählte Jupp zu seinen Aufgaben bei uns SPRITZERN. Neben all seinen SPRITZER-Auszeichnungen, wie z.B. dem „Goldenen Vlies", wurde er im Laufe der vielen Jahre auch mit dem „Ehrenbrief des Landes Hessen", dem „Goldenen Frankfurter Adler" und dem „Jokuswappenschild in Gold" der Stadt Frankfurt sowie mit dem „Verdienstorden in Gold mit Brillanten" des Mittelrheinischen Karnevals ausgezeichnet.

Wir danken unserem Jupp für all seine Kraft und Energie, die er in mehr als 6 Jahrzehnten in seine SPRITZER investierte.

Immer werden uns Spuren seines Lebens begleiten: Gedanken, Bilder, Augenblicke und Erinnerungen an unseren Jupp. Dadurch wird er für immer in unseren Herzen unvergessen bleiben.

Für unseren Jupp ein letztes Sosselum Helau!

Deine SPRITZER

Frankfurt am Main-Sossenheim, im Juli 2022

Josef (Jupp) Renzel

* 14.09.1938 † 24.07.2022

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist es kein Sterben, sondern Erlösung.

Unser Onkel und Freund hat mit seiner Lebensfreude andere Menschen begeistert – seine Familie, die Freunde, „Die Spritzer", die Freiwillige Feuerwehr. Sein Glaube an das Gute im Menschen leitete ihn. Privat hatte er sehr viele Kontakte, die er liebevoll pflegte, um so schmerzlicher ist nun sein Verlust. Möge er in Frieden ruhen und seine geliebte Frau auf der anderen Seite finden.

In Liebe und Dankbarkeit

Alle Angehörigen und Freunde

65936 Frankfurt am Main-Sossenheim

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung fand am Freitag, dem 05. August 2022, auf dem Sossenheimer Friedhof, Siegener Straße, statt.

Kondolenzadresse: Trauerhaus Renzel, Alt-Sossenheim 32, 65936 Frankfurt am Main-Sossenheim

---

Wir haben da oben zwischen den Sternen jemand, den wir nie vergessen werden.

Alexandra Epps

geb. Bäcker

* 18.01.1961 † 02.08.2022

In liebevoller Erinnerung

deine Schwester Constanze Dietz und Familie

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall
Familienanzeigen im
Sossenheimer Wochenblatt

GRABMALE
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
Dirk Pyka
Bad Soden-NEUENHAIN
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Wir nehmen Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Tante und Oma

Elisabeth Müller

* 14.08.1938 † 03.08.2022

Angelika und Thomas Mahr
Markus und Marie
Christian und Denise
und Angehörige

Kondolenzadresse: Angelika Mahr, Finthener Weg 8, 65936 Frankfurt am Main

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Die Bestattung in der Natur

Lernen Sie bei einer kostenlosen Waldführung den FriedWald Taunusstein kennen. Die FriedWald-Försterinnen und -Förster zeigen Ihnen den Wald und beantworten alle Fragen rund um Baumbestattung, Vorsorge und Beisetzungsmöglichkeiten.

Die nächsten Termine:
10. und 24. September 2022 um 14 Uhr

Jetzt informieren und anmelden:
Tel. 06155 848-100 oder unter
www.friedwald.de/taunusstein

Plötzlich und unerwartet verstarb unsere liebe Mutter

Edda Krüger

* 3.4.1944 † 6.8.2022

In Liebe und Dankbarkeit

Harald und Armin
und alle Angehörigen

65936 Frankfurt am Main-Sossenheim

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 19. August 2022, um 13.30 Uhr auf dem Sossenheimer Friedhof, Siegener Straße, statt.

PIETÄT BOLLIN

Erd- und Feuerbestattung, Überführung und Erledigung der Formalitäten

Frankfurt-Sossenheim Tel. 341925 Schaumburger Straße 16

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, ist nicht tot, er ist nur fern.

Am 27. Juli 2022 ist unsere Mutter im Alter von 92 Jahren sanft entschlafen.

Herta Kuske

geb. Schlolaut

* 22.02.1930 † 27.07.2022

Ingrid Kuske
Ute Schmidt
Christine Meller
und Familien

Die Trauerfeier findet am 2. September 2022 um 11.00 Uhr in der evangelischen Kirche, Siegener Straße, statt.

Die anschließende Beisetzung um 12.45 Uhr auf dem Sossenheimer Friedhof, Siegener Straße.

Werbung bringt Erfolg!
Rufen Sie uns an: 0 61 96 / 84 80 80

Telefonische Anzeigenannahme: 0 61 96 / 84 80 80